

Ann-Christine Sparn  
Presse- und Öffentlichkeitsarbit

Telefon: 0611 31-2465  
Fax: 0611 31-5917  
Email: [ann-christine.sparn@wiesbaden.de](mailto:ann-christine.sparn@wiesbaden.de)

Donnerstag, 6. Dezember 2018

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Statt Weihnachtsgeld für Kinder, gibt es Tierquälerei im Circus**

Der sozialpolitische Sprecher der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden, Ingo von Seemen, kritisiert die Ablehnung seines Vorschlags für einen Weihnachtsbonus, während stattdessen Tierquälerei unterstützt wird und ruft zur Demonstration auf.

„Ein Weihnachtsbonus für die am stärksten benachteiligten Kinder und Jugendliche unserer Landeshauptstadt von einmalig 75€ pro Kind für Weihnachtsgeschenke oder ein besonderes Weihnachtsessen zu finanzieren, wäre eine richtig gute Tat der Landeshauptstadt gewesen. Für mich ist nebst der Ablehnung nun völlig unbegreiflich, warum man Karten für einen Circus verschenken will, der noch immer Tiere zur Belustigung ausnutzt!“

Während das Weihnachtsgeld benachteiligte Familien mit Kindern mit diesem Betrag ein echtes Weihnachtsfest ermöglicht hätte, unterstützt die Landeshauptstadt eine unmoralische Show auf Kosten der Tiere.

Von Seemen stellte bereits letztes Jahr einen Antrag im Stadtparlament um den Irrsinn zu beenden: „Es ist für mich als aufgeklärter moderner und moralischer Mensch unerträglich, dass Besucher\*innen von Zirkusvorstellungen jubeln, wenn Tiere zu ihrer Belustigung durch brennende Reifen springen oder gezwungen werden, unnatürliche Kunststücke vorzuführen. Seelöwen tanzen nicht aus freien Stücken.“, erklärt von Seemen.

Statt nur zur Reden, heißt es jetzt auch endlich handeln: Von Seemen ruft deshalb, gemeinsam mit der Linken Wiesbaden zur Demonstration am 22.12.2018 um 14.00 Uhr vor dem Circus (Festplatz Gibber Kerb) auf.